

Montag, 22. April

- 8.30 Uhr Altenheim – f † Werner Mößlberger 82
17.20 Uhr Pfarrkirche – freudenvoller Rosenkranz – *um den Frieden in unseren Familien*

Dienstag, 23. April – Hl. Georg, Märtyrer in Kappadozien

- 7.30 Uhr Pfarrkirche – Anbetung – schmerzhafter Rosenkranz – *für alle Mutlosen*
8.00 Uhr Pfarrkirche – f † Franziska Gösweiner von Frau Haas 37

Mittwoch, 24. April – Hl. Fidelis von Sigmaringen, Ordenspriester, Märtyrer

- 8.30 Uhr Altenheim – Hl. Messe zum kostbaren Blut 86
17.20 Uhr Pfarrkirche – glorreicher Rosenkranz – *dass wir den Glauben in der Öffentlichkeit bezeugen*

Donnerstag, 25. April – Hl. MARKUS, Evangelist

- 17.20 Uhr Pfarrkirche – lichtreicher Rosenkranz – *für alle Verkünder des Evangeliums*

Freitag, 26. April

- 18.20 Uhr Pfarrkirche – Anbetung – schmerzhafter Rosenkranz – *dass wir uns im Verzicht üben*
19.00 Uhr Pfarrkirche – f † Fritz Degelsegger 67

Samstag, 27. April – Hl. Petrus Kanisius, Ordenspriester, Kirchenlehrer

- 8.30 Uhr Altenheim – f † Nachbarn Franz und Angela Kieseewetter 31
17.20 Uhr Pfarrkirche – freudenvoller Rosenkranz
– TRAUERROSENKranz – *für alle Priester, die enttäuscht sind*

Sonntag, 28. April – 5. Sonntag der Osterzeit/B

- Apg 9,26-31 1 Joh 3,18-24 Joh 15,1-8
7.50 Uhr Pfarrkirche – glorreicher Rosenkranz – *um Halt und Zuversicht im alltäglichen Leben*
8.30 Uhr Pfarrkirche – P f a r r m e s s e
10.00 Uhr Pfarrkirche – f † Gatten, Vater und Großvater Ernst Weber 325
19.00 Uhr Pfarrkirche – f † Johann Tongitsch 54

- * Wir befinden uns in der **Anbetungswoche 2**. Den **Kinderzettel** gibt es in der Sakristei.
- * Morgen ist um 19.00 Uhr **Männeraktivistenkreis** im Hause des Herrn Diakon Gerhard Schmitt
- * Heute erscheinen **Gästebuch, Krankenbrief** und **Pfarrbrief**. Allen Mitarbeitern danken wir herzlich!
- * **Pfarrer Dr. Johannes Enichlmayr** vertritt Pfarrer Dr. Wagner während der Kreuzfahrt. Er ist in dringenden Fällen unter Tel. 0664 – 1418804 erreichbar.
- * Die **Buchbestellungen** der Elternabende können nun im Pfarramt abgeholt werden.
- * **Rosenkranz für alle** ist am Mittwoch um 20.00 Uhr im Pfarrheim.
- * **Beichtgelegenheit** ist am Freitag von 17.00 – 18.30 Uhr bei Pfarrer Enichlmayr.
- * Am Montag, 6. Mai gibt es die **Altenwallfahrt**, die uns nach Hohenfurth in Böhmen bringt. Abfahrt in Rosenau um 6.45, in Windischgarsten um 7.00 Uhr; Messfeier um 10.00 Uhr und Essen; um 15.00 Uhr sind wir in meiner ehemaligen Heimat in Wartberg/Aist und dann geht es zur Jause nach Micheldorf. Anmeldung erbittet ehest das Pfarramt!

Seht, welche Liebe hat uns der Vater
erwiesen, dass wir Gottes Kinder heißen sollen –
und wir sind es auch! Darum erkennt uns die
Welt nicht; denn sie hat ihn nicht erkannt.

1 Johannes 3:1



Pfarre St. Jakob in Windischgarsten

CHRISTUS ALS DIE WAHRHEIT – AUF DEM WEG DES FRIEDENS

Gedanken und Hilfen

4. Sonntag der Osterzeit/B – 21. April 2024

Wort Gottes

Seht, welch eine Liebe hat uns der Vater erwiesen, dass wir Gottes Kinder heißen sollen – und wir sind es auch! Darum erkennt uns die Welt nicht; denn sie hat ihn nicht erkannt. Meine Lieben, wir sind schon Gottes Kinder; es ist aber noch nicht offenbar geworden, was wir sein werden. Wir wissen: Wenn es offenbar wird, werden wir ihm gleich sein; denn wir werden ihn sehen, wie er ist.



1 Joh 3,1-2

Leitgedanken

Zum ersten Mal fällt in diesem Brief das volle Licht auf das zentrale Wort Liebe. War sie in 2,5 bzw. 2,15 eher beiläufig erwähnt, wird hier eindeutig von der Liebe gesprochen, die „der Vater zu uns hat“. Vielleicht könnte man sagen, dass er gerade dadurch auch uns Vater ist, dass er uns solche Liebe schenkt. Ist hier nicht daran zu denken, dass der dreifaltige Gott die Liebe, die er zum Sohn hat, durch die er einen Sohn hat, über diesen hinaus erweitert und Geschöpfe zu seinen Kindern macht? Dass die Gläubigen so „genannt werden“, bedeutet im biblischen Sinn allerdings mehr als nur „genannt“ werden. Die gnadenhafte Wirklichkeit der Gotteskindschaft ist übernatürlich. Aber gerade das bestätigt dem Gläubigen die Wahrheit seiner Teilhabe an Gott selbst.

Zum Nachdenken

Jesus Christus, niemals lässt du uns in eine Mutlosigkeit taumeln, in der es nur noch Trübsal und Traurigkeit gibt. Im Gegenteil, du ermöglichst uns Gemeinschaft, ja innige Vertrautheit mit dir. Mag es für jeden Menschen leidvolle Prüfungen geben – vor allem ist da eine Liebe, die von dir kommt. Sie belebt uns neu.

In Zeiten der Krise

Christen brauchen in schwierigen Zeiten, wo sie in ihrem Vertrauen verunsichert und erschüttert sind, einen Anker, der sie hält und trägt. Als Kinder Gottes können und dürfen wir vertrauen, dass wir bestehen werden, auch wenn das Leben sich manchmal sehr schwierig gestaltet. Als Kinder Gottes können wir nicht aus seiner Hand entrissen werden, aber auch nicht aus seiner Hand fallen. Es ist die Liebe Gottes, ohne die wir nicht leben können, die tief in unser Herz eingesenkt ist. Diese Liebe Gottes heilt Wunden und schenkt Mut und Kraft.

Kyrie

Herr Jesus Christus, du kennst und liebst uns mehr und tiefer, als wir dies vermögen – Kyrie eleison
Du gehst uns voraus und nach zugleich, damit wir auf unserem Weg Geborgenheit erfahren – Christe eleison
Du willst uns immer wieder zu dir führen und zum Ziel unseres Lebens – Kyrie eleison

Die Erde ist voll von der Huld des Herrn.

Durch das Werk des Herrn wurden die Himmel geschaffen. Halleluja

Ps 33,5-6

Wort auf dem Weg

„Seht, welche Liebe uns der Vater geschenkt hat: Wir heißen Kinder Gottes und wir sind es.“

1 Joh 3,1